Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **33 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berichte

DIE REDAKTION

Im Mai findet in Bern die in Heft 3/1977 angekündigte kartographische Dreiländertagung statt. Die vorliegende Nummer mit dem Thema "Schweizer Kartographie in der Praxis" ist diesem für unser Land nicht alltäglichen Ereignis gewidmet. Die Redaktion hielt Umschau nach Autoren, die zwar nicht Berufskartographen sind, in deren Arbeitsbereich jedoch kartographische Ausdrucksformen zum Erkennen räumlicher Zusammenhänge eine wichtige Rolle spielen. Auf diese Weise hofften wir, einheimischen wie ausländischen Lesern einen Einblick in eine nicht allgemein bekannte Seite der Schweizer Kartographie zu ermöglichen. Unser erster Dank gilt den verschiedenen Autoren, die spontan bereit waren, an diesem Heft mitzuwirken. Besonderer Dank gilt aber auch der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie für die Uebernahme der Druckkosten der zusätzlichen Seiten. Das Geographische Institut der Universität Zürich druckte die Karten zu den beiden Artikeln O. Hegg und H. Boesch unentgeltlich. E. Gächter u. F. Jeanneret stellten die Farbkarten zu ihren Beiträgen gratis zur Verfügung. Kümmerly & Frey übernahm die Kosten der Fortdrucke von 500 Exemplaren, welche den Teilnehmern an der Dreiländertagung überreicht werden. Allen Genannten gilt unser herzlicher Dank.

SITZUNG DER REDAKTIONSKOMMISSION

Diese Sitzung fand am 17. Januar 1978 in Bern bei Kümmerly & Frey statt. Eingeladen waren alle mitherausgebenden Gesellschaften (siehe 2. Umschlagseite). Die Zusammenkunft diente der Rückschau über das abgelaufene Jahr und der Vorschau auf die geplanten, kommenden Hefte. Eine rege und konstruktive Diskussion zeichnete die diesjährige Sitzung aus. Besonders unterstrichen wurde die Wünschbarkeit kurzer Informationen von Seiten der Geographischen Gesellschaften und Institute, damit der Berichtsteil ein gutes Bild geographischer Aktivität in der Schweiz gebe. Voraussetzung dazu ist das Einhalten der Termine und das regelmässige Erscheinen der GH, was nach den Erfahrungen der letzten zwei Jahre durchaus möglich erscheint. Die Firma Kümmerly & Frey lud anschliessend zu einem Abendimbiss ein, wo der rege Gedankenaustausch fortgesetzt wurde.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FUER KARTOGRAPHIE

9. Hauptversammlung vom 4. Februar 1978

An Stelle der gemäss Statuten zurücktretenden Vorstandsmitglieder W. Bantel (Vermessungsamt der Stadt Zürich) und J.M. Herrmann (Privatkartograph, Ueberstorf FR) wurden neu in den Vorstand gewählt Herr Frank Weber (Privatkartograph, Murten) und Herr Gerd Schelling (Swissair Photo + Vermessungen, Zürich).

Der Vorstand orientierte die Versammlung über die Vorbereitungsarbeiten zur Kartographischen Dreiländertagung und die dabei stattfindenden Ausstellungen. Zur Zeit sind bereits rund 250 Fachteilnehmer angemeldet.

Im Herbst/Winter 1978/79 sind Weiterbildungskurse in Reprotechnik, Orthophoto und Siedlungsgeographie vorgesehen.

An den geschäftlichen Teil schloss sich ein Referat von Herrn Stadtgeometer J. Friedli, Bern und eine Besichtigung der interessanten Jubiläumsausstellung "100 Jahre Vermessungsamt der Stadt Bern" an.

Ernst Gächter

Ausstellungen im Frühjahr/Sommer 1978

20.Febr. - 15.Mai: ATLAS DER SCHWEIZ
Ausstellung zum Abschluss des Atlas der Schweiz in der Landesbibliothek, Bern. Eintritt frei.
Mo-Fr 8-12, 13-18, Mi bis 21, Sa 8-12, 14-17 Uhr.

9.Mai - 17.Juni:
ZUERICH IM BILD SEINER KARTENMACHER
Alte Karten aus fünf Jahrhunderten. Handschriftliche u. gedruckte Pläne, Holzdruckstöcke, zeitgenössische Dokumente zu Vermessung und Kartographie, von den Anfängen bis ins 19.Jh..
Zentralbibliothek Zürich. Eintritt frei.
Di-Fr 13-17, Do bis 21, Sa 10-17 Uhr.

8.Mai - 2.Juli:
DREI JAHRHUNDERTE BERNISCHE KARTENKUNST
Handschriftliche Karten u. Pläne des 17.-19.Jahrhunderts aus bernischen Beständen. Entwicklung der schweizerischen Kartographie vom Ende des 16.Jahrhunderts bis zur Gegenwart.
Alpines Museum Bern.
Eintritt Fr. 1.--
(Teilnehmer Dreiländertagung frei).
Mo 14-17, Di-Sa 9-12, 14-17, So 10-12, 14-17 Uhr.

9.Mai - 11.Mai:
THEMATISCHE KARTOGRAPHIE
Kartengraphik, Konzeption, Kartentechnik.
Ausstellung zur Dreiländertagung im Kursaal Bern.
Di 11.30 - 18, Mi 8 - 18, Do 8 - 14 Uhr.